

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
Postfach 2132
37011 Göttingen

Praxisstempel

„Die unbürokratische und konkrete Hilfsweise der „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte“ hat mich seit der Gründung 1987 sehr beeindruckt.“

Prof. Dr. Rita Süsmuth



Hilfe zur Selbsthilfe

Das HDZ ebnet armen und kranken Kindern und Jugendlichen Wege aus der Perspektivlosigkeit. Sie werden durch eine ganzheitliche Erziehung und Bildung gefördert, um sich eines Tages wieder selbst helfen zu können.

Ursprünglich wurde das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte gegründet, um leprakranke Menschen zu unterstützen. Während die Krankheit bei uns kaum vorkommt, werden in Entwicklungsländern jedes Jahr weltweit zwischen 200.000 und 300.000 Menschen infiziert. Das HDZ unterstützt mit medizinischen Stationen, Hausbauprogrammen und Berufsbildungszentren auch heute noch viele leprakranke Menschen dabei, ihre Krankheit zu überwinden und ihre soziale Situation zu verbessern.

Unsere Projekte

Unsere sachlichen und fachlichen Hilfsmaßnahmen setzen an bei

- Zahnstationen
- Waisenhäusern, Kinderheimen und Schulen
- Lepraprojekten
- dem Aufbau und der Ausstattung von Krankenstationen.

Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe in

- der Schul- und Berufsausbildung junger Menschen
- der Einrichtung von Arbeitsstätten
- der Unterweisung von Ärzten und Hilfspersonal an den gelieferten Ausrüstungsgegenständen
- der Versorgung mit Medikamenten.

Unsere wichtigsten Partner

Salesianer Don Boscos
Deutsche Lazarus Stiftung (DLS)
Bombay Leprosy Project (BLP)
Dominikanerinnen
Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.
Mabuhay Hilfe zum Leben e.V.
Lions International
Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
Kirchliche- und nichtkirchliche Einrichtungen



Bild: Angela Witt

Damit ihr Hoffnung habt



Stiftung Hilfswerk
Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
(C.H. Bartels Fund)

Bild: AoG



Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete

Hagenweg 2L • D-37081 Göttingen
Tel: 05 51 - 60 02 33 • Fax: 05 51 - 60 03 13

E-Mail: info@stiftung-hdz.de

WWW.STIFTUNG-HDZ.DE



Stiftung Hilfswerk
Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
(C.H. Bartels Fund)



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte

Liebe Förderer,

„wahre Ethik fängt da an, wo der Gebrauch der Worte aufhört“ – dieser Ausspruch des ärztlichen Ethikers Albert Schweitzer ist seit vielen Jahren die Grundlage unseres Handelns. Wo staatliche Hilfe nicht greift, haben wir vor allem Kindern in chronisch unterprivilegierten Ländern zu gesundheitlicher Versorgung und persönlichen Perspektiven verholfen.

Dies ist ein Verdienst der Menschen, die sich zusammen mit uns vor Ort engagieren. Und es ist ein Verdienst der vielen Menschen in Deutschland, die unsere Arbeit mit ihren Spenden seit vielen Jahren unterstützen.

Mit Ihrer Spende können Sie einen Beitrag dazu leisten, dass wir Hilfesuchenden auch weiterhin eine Perspektive geben können.

Ihr

Dr. Klaus Winter



„
Ich halte das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für eine der schönsten und wichtigsten Einrichtungen im zahnärztlichen Berufsstand.“

Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Ehrenpräsident der BZÄK

Über das HDZ

Dorthin gehen, wo staatliche Hilfsmaßnahmen nicht greifen und große Hilfsorganisationen nicht vertreten sind – mit dieser Idee gründete der Göttinger Zahnarzt Carl Heinz Bartels 1981 die „Patenschaft niedersächsischer Zahnärzte für Lepragebiete“. Aus ihr wurde 1987 unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Rita Süßmuth die „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) für Lepra- und Notgebiete (C.H. Bartels Fund)“.

Der Kernbereich unseres Handelns im Rahmen unserer Projekte ist die zahnmedizinische Versorgung. Seit der Gründung des HDZ haben wir mehr als 200 Zahnstationen errichtet.

Weltweite Hilfe

Seit 2010 ist die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) Schirmherrin der Stiftung. Das Hilfswerk konnte bis heute mehr als 1.000 Hilfsprojekte durch Spenden in Höhe von rund 35 Millionen Euro in über 60 Ländern realisieren.



Bild: AoG

Ihre Spende: Retter in der Not

Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte sammelt ausgedientes Zahngold, Geld und Sachspenden, um jedes Jahr verschiedene Entwicklungsprojekte ausführen zu können. Die karitative Hilfe kommt notleidenden Menschen in Afrika, Südamerika, Asien und Osteuropa zugute.

- 1 Senden Sie uns alten Zahnersatz aus Gold
- 2 Unterstützen Sie uns mit einer Geldspende
- 3 Helfen Sie uns mit Sachspenden

Spendenkonto

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
BLZ: 300 606 01
Konto: 000 4444 000
IBAN: DE28 3006 0601 0004 4440 00
BIC: DAAEDED

Legen Sie diesen Abschnitt Ihrer Zahngoldsendung bei.
Vielen Dank!

- Hiermit beauftrage ich das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte, das beigefügte in meinem Eigentum stehende Zahngold in meinem Namen und für meine Rechnung zu verwerten. Zugleich erkläre ich, dass ich den Verwertungserlös der Stiftung als Geldspende zuwende, die ich für ihre satzungsmäßigen Aufgaben zu verwenden hat.
- Bitte stellen Sie mir über den gespendeten Betrag eine Spendenquittung aus.
- Ich bin damit einverstanden, dass bis zu zehn Prozent meiner Spende dem Stiftungskapital zugeführt wird, damit auch in Zukunft mit diesem Betrag karitative Hilfe geleistet werden kann.
- Ich wünsche weitere Informationen.

Damit ihr Hoffnung habt
– ich spende.

Name, Vorname

Straße

PLZ/ Ort

Datum, Unterschrift